

Herausforderungen und Ergebnisse partizipativer bewegungsorientierter Gesundheitsforschung im Setting Kommune über Photovoice [Abstract]

Eva Kurfer, Ulrike Röger-Offergeld, Hans Peter Brandl-Bredenbeck

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Kurfer, Eva, Ulrike Röger-Offergeld, and Hans Peter Brandl-Bredenbeck. 2022. "Herausforderungen und Ergebnisse partizipativer bewegungsorientierter Gesundheitsforschung im Setting Kommune über Photovoice [Abstract]." In *Poly-Pill Bewegung – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen: Jahrestagung der dvs-Kommission Gesundheit 2022, 14.-16. September 2022, Tübingen*, edited by Katja Dierkes and Katja Lampke, 92. Tübingen: Eberhard Karls Universität Tübingen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät. https://www.dvs-gesundheit2022.de/media/files/Abstractband_dvs%20Gesundheit_2022_%C3%BCberarbeitet.pdf.



Herausforderungen und Ergebnisse partizipativer bewegungsorientierter Gesundheitsforschung im Setting Kommune über Photovoice

Eva Kurfer¹, Ulrike Röger-Offergeld¹ & Hans P. Brandl-Bredenbeck¹

¹Universität Augsburg, Lehrstuhl für Sportpädagogik

Schlüsselwörter: Partizipative kommunale Gesundheitsforschung, Photovoice

Einleitung

PGF (Partizipative Gesundheitsforschung) ist ein recht neuer Ansatz, der in der bewegungsorientierten Gesundheitsforschung zunehmend Aufmerksamkeit erfährt (vgl. Stock et al., 2021). Ziel der PGF ist es, durch die Einbeziehung von Betroffenen neue Erkenntnisse zu gewinnen und Veränderungen anzustoßen, die u.a. zur gesundheitlichen Chancengleichheit beitragen. Im Projekt „Stark durch Bewegung“ – ein Projekt zur kommunalen Bewegungsförderung mit sozial benachteiligten Frauen – kam dabei für folgende Fragestellungen eine Photovoice-Studie zum Einsatz: Wird die Zielgruppe erreicht? Was sind fördernde und hemmende Faktoren in Bezug auf die Teilnahme der Zielgruppe an Sport und Bewegung? Wie können politischen Entscheidungsträger:innen für die Zielgruppe sensibilisiert werden und deren Bereitschaft gefördert werden, das Projekt nachhaltig zu verankern?

Methode

Im Rahmen von Photovoice wurden 4 Gruppeninterviews mit 18 am Projekt teilnehmenden Frauen (bewusste Auswahl, pro Bewegungskurs ein Gruppeninterview) mit voran gestellten Fotostimuli durchgeführt. Die Datenauswertung erfolgte mittels *Grounded Theory* (Glaser & Strauss, 1967) und unter Beteiligung der Frauen. Ferner wurden 11 leitfadenorientierte fotobasierte Experteninterviews mit weiteren Stakeholdergruppen (u.a. politische Entscheidungsträger:innen) durchgeführt. Um einen weiteren Dialog anzuregen wurden die Fotos und Interviewzitate in einer Ausstellung (12.-23.7.22) präsentiert.

Ergebnisse

Die Zielgruppe wurde erreicht. Hemmende Faktoren sind soziale und familiäre Verpflichtungen (individuell). Fördernde Faktoren sind gesundheitlicher Benefit, Spaß, ähnliches Level (individuell), Kontakte knüpfen und familiäre Unterstützung (interpersonal) sowie räumliche Verfügbarkeit und Erreichbarkeit (Umwelt & Umgebung). Eine Sensibilisierung der Entscheidungsträger:innen wurde erzielt: u.a. wurden im Anschluss an die Eröffnungsfeier der Ausstellung von 5 anwesenden Entscheidungsträger:innen konkrete Maßnahmen, das Projekt zu verstetigen, intensiv angegangen.

Diskussion

Diskutiert werden Herausforderungen der PGF im Setting Kommune und inwiefern sich dieser Ansatz eignet, Änderungsprozesse in der bewegungsorientierten Gesundheitsförderung im Setting Kommune anzustoßen.

Literatur

Stock, C., Dias, S., Dietrich, T., Frahsa, A & Keygnaert, I. (2021). Editorial: How can we co-create solutions in health promotion with users and stakeholders? In: *Frontiers in public health* 9: 773907.

Glaser, B., & Strauss, A. (1967). *The Discovery of Grounded Theory: Strategies for Qualitative Research*.